

## Abschlussmodul

### mam - Abschlussmodul

<b>Module label</b>	Abschlussmodul
<b>Module code</b>	mam
<b>Credit points</b>	20.0 KP
<b>Workload</b>	600 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Abschlussmodul</li> </ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gutachterinnen und Gutachter (authorised to take exams)</li> <li>• Dr. Kretschmer, Stefanie (Akademieleitung der Berufsakademie Wilhelmshaven) (authorised to take exams)</li> <li>• Seitz, Nicola (Selbständige Dozentin im Bereich Wissenschaftliches Schreiben und Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (module responsibility)</li> <li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li> </ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine; für den Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit: Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 40 KP
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Teilnehmenden des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eine Fragestellung für eine Masterarbeit aus dem Bereich Bildungs- und Wissenschaftsmanagement selbständig und klar formulieren.</li> <li>• können ein adäquates Forschungsdesign entwickeln.</li> <li>• sind in der Lage, eine Masterarbeit selbständig unter Nutzung wissenschaftlicher Modelle und Methoden zu erstellen.</li> <li>• haben Kenntnis der inhaltlichen und formalen Kriterien an eine wissenschaftliche Abschlussarbeit und können diese anwenden.</li> </ul>
<b>Module contents</b>	<p>Das Abschlussmodul begleitet die Erstellung der Masterarbeit und besteht aus folgenden drei Teilen:</p> <p>a) Lektüre der begleitenden Lernmaterialien zur Erstellung der Masterarbeit,  b) zwei Online-Intensivphasen mit mentorieller Betreuung,  c) individuelle Betreuung durch eine*n Gutachter*in</p> <p>Zu Beginn des Online-Kolloquiums erstellen die Studierenden eine Kurzpräsentation zu ihrem anvisierten Themenbereich in der Masterarbeit und zeigen entsprechend die Problemstellung, die Forschungsfrage, die Zielsetzung der Masterarbeit sowie die angedachte Methodik auf. Die Kurzpräsentation wird zum Start der ersten Online-Intensivphase hochgeladen und im Forum diskutiert. Dazu werden Feedbacks von den anderen Teilnehmenden erstellt, die zur Konkretisierung und Unterstützung der eigenen Ideen nützlich sind. In einem Online-Meeting im Anschluss an die Online-Intensivphase können die Rückmeldungen aus dem Kolloquium und von der/dem Mentor*in im direkten Austausch besprochen werden.</p> <p>Die zweite Online-Intensivphase im Rahmen des Online-Kolloquiums dient der Vorstellung, Diskussion und Überarbeitung des Exposés der Masterarbeit sowie der Diskussion ausgewählter Fragestellungen. Teilnehmende und Mentor*in geben dazu Feedback in Form einer Stellungnahme und im Rahmen eines weiteren Online-Meetings.</p> <p>Die/der Mentor*in steht auch während und zwischen den Intensivphasen für die Klärung organisatorischer und formaler Fragen zur Verfügung. Fachliche Fragen beantworten parallel die Gutachter*innen.</p>
<b>Recommended reading</b>	C3L: Reader zum Abschlussmodul, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

---

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen im Online-Kolloquium</li><li>• Erstellung eines Exposés zum Vorhaben der Masterarbeit</li><li>• Eigenständige Anfertigung der Masterarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering

---

---

# Kernbereich

## bbm105 - Leadership and Human Resource Management

<b>Module label</b>	Leadership and Human Resource Management
<b>Module code</b>	bbm105
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Kernbereich</li><li>• Master's Programme Innovation Management (Master) &gt; Kernbereich</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Schütz, Marcel (NBS Northern Business School) (authorised to take exams)</li><li>• Dr. Lehmkuhl, Pia (EWE NETZ GmbH) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (Module counselling)</li></ul>

<b>Prerequisites</b>	Keine
----------------------	-------

<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Teilnehmenden des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen unterschiedliche Verständnisse der Personalführung und können die Begriffe näher fassen bzw. voneinander abgrenzen.</li><li>• haben ein eigenes, situationsspezifisches Führungsverständnis entwickelt.</li><li>• können entsprechende Anforderungen an Führungskräfte definieren sowie differenzieren.</li><li>• kennen klassische und moderne Modelle der Personalführung, können diese heuristisch auf die Praxis übertragen und kritisch reflektieren.</li><li>• kennen die wesentlichen Zielsetzungen und Funktionen des Personalmanagements.</li><li>• erlangen Know-how zu der Anwendung von Verfahren und Instrumenten vor allem der Personalauswahl, ?entwicklung, ?einführung und Anreizsysteme.</li><li>• sind eigenständig in der Lage, „moderne“ Instrumente der Personalarbeit in der betrieblichen Praxis auf ihre Substanz zu analysieren.</li><li>• können selbstständig relevante Fragestellungen für das Personalmanagement der eigenen Arbeitsorganisation formulieren und diese eigenständig bearbeiten.</li></ul>
---	--

<b>Module contents</b>	<p>Jede (Arbeits-)Organisation bedarf qualifizierter Mitarbeitende und insofern auch eines Personalmanagements, das Personal rekrutiert, motiviert, entwickelt und steuert. Wie das geschieht oder geschehen sollte, diesbezüglich hat sich – speziell in der Organisationspraxis – die Auffassung in den letzten Jahrzehnten deutlich weiterentwickelt und gewandelt. Neben den Mitarbeitenden an sich gelten nunmehr Personalführung oder „Leadership“ sowie eine moderne Personalarbeit als zentrale Parameter für die Erfolgserzielung. Die oft individuelle und vielgestaltige Interpretation entsprechender Ansätze und Konzepte wird in diesem Modul ebenso thematisiert werden wie die Charakteristika, Ziele und Aufgaben eines wirksamen und zeitgemäßen Personalmanagements. So stehen u. a. zentrale personalwirtschaftliche Handlungsfelder (darunter Personalauswahl, Personaleinführung, Personalentwicklung, Motivation und Anreizsysteme) und verschiedene Steuerungsinstrumente im Fokus. Außerdem ist die Personalarbeit und -organisation in ihrer Einbettung in die allgemeine Organisation zu betrachten. Neben formalen Ordnungen werden auch informell-kulturelle Phänomene in den Blick genommen und entsprechend diskutiert.</p> <p>Zusammenfassend soll dieses Modul ein grundlegendes Verständnis sowie praktisches Know-how einer effektiven wie effizienten Herangehensweise an personalwirtschaftliche Herausforderungen vermitteln.</p>
------------------------	---

---

**Recommended reading**

Lehmkuhl, P./Schütz, M.: Leadership und Personalmanagement, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

---

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

---

## bbm100 - Strategic Management and Organizational Change

<b>Module label</b>	Strategic Management and Organizational Change
<b>Module code</b>	bbm100
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Kernbereich</li><li>• Master's Programme Innovation Management (Master) &gt; Kernbereich</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Fischer, Dirk (Jade Hochschule) (authorised to take exams)</li><li>• Horneber, Julia (Die Unternehmenswandler UG und Referentin beim Oldenburg-Ostfriesischen Wasserverband) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Teilnehmenden des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• haben ein grundsätzliches Verständnis von den Grundlagen und der Bedeutung des Strategischen Managements erlangt.</li><li>• kennen die wichtigsten Denkschulen des Strategischen Managements und können diese differenzieren.</li><li>• verstehen die theoretischen Begründungen zur Entstehung und der langfristigen Existenz von Wettbewerbsvorteilen.</li><li>• können unterschiedliche Methoden zur strategischen Analyse des Unternehmensumfeldes und der unternehmensinternen Ressourcen anwenden.</li><li>• kennen die Bedeutung und Grenzen generischer Wettbewerbsstrategien und können jene anhand praktischer Beispiele aufzeigen.</li><li>• sind mit Verfahren zur Entwicklung, Implementierung und Umsetzung von Strategien vertraut, können aber auch deren Möglichkeiten und Grenzen mit Blick auf organisations-/branchenbezogene Kontexte beurteilen.</li><li>• kennen unterschiedliche Modelle des Change Managements und ihre Anwendung in der Praxis.</li><li>• sind sich der Rolle des Personals und insbesondere der Führungskräfte in Changeprozessen bewusst.</li></ul>
<b>Module contents</b>	<p>Dieses Modul behandelt zunächst grundsätzlich die Frage, was unter Strategie und Strategischem Management zu verstehen ist und woraus Unterschiede in der Begriffsauffassung resultieren. Daran anschließend lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Denkschulen, Konzepte und Instrumente des Strategischen Managements kennen. Der Schwerpunkt liegt auf den ökonomie-theoretisch fundierten Ansätzen: Dem sogenannten marktorientierten Ansatz Michael E. Porters und dem ressourcenorientierten Ansatz. Beide stellen den Inhaltsaspekt von Strategien in den Vordergrund und versuchen zu begründen, woraus nachhaltige Wettbewerbsvorteile resultieren können. Aber auch in der Praxis weit verbreitete klassische Beraterkonzepte und -werkzeuge wie die SWOT-Analyse oder die Methode des Marktanteils-Marktwachstums-Portfolios sowie deren Weiterentwicklungen werden behandelt.</p> <p>Strategieentscheidungen haben nicht selten Implikationen für den Wandel von und in Organisationen. Der (geplante) organisatorische Wandel steht daher ebenfalls im Fokus des Moduls. Aufgaben, Herausforderungen und Modelle eines aktiven Change Managements bzw. Veränderungsmanagements werden thematisiert.</p>
<b>Recommended reading</b>	Fischer, D./Rothenburg, K.: Strategisches Management, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

---

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

---

## bbm115 - Controlling

Module label	Controlling
Module code	bbm115
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Kernbereich</li><li>• Master's Programme Innovation Management (Master) &gt; Kernbereich</li></ul>
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Scheytt, Tobias (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
Prerequisites	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- lernen verschiedene Modelle und Instrumente des strategischen und operativen Controllings kennen und anwenden.
- erkennen den Beitrag des strategischen Controllings als Führungsaufgabe sowie zu Innovationen und Wandel und können dies in ihrer Organisation umsetzen.
- sind sich der Rolle des Controllings als Grundlage für das Treffen von finanzbezogenen Managemententscheidungen bewusst und verstehen die betriebswirtschaftlichen Teilfunktionen von Planung und Kontrolle als wichtige Hebel für den Wandel von und in Organisationen
- können darüber hinaus typische Situationen in der finanziellen Steuerung in unterschiedlichen Organisationsstypen/Branchen daraufhin analysieren, welche Verhaltenswirkungen unter denjenigen ausgelöst werden, die an Entscheidungen beteiligt oder von ihnen betroffen sind.
- sind in der Lage, controllingbezogene Fakten zielsicher einzuordnen und kritisch zu reflektieren.

---

### Module contents

Controlling ist ein Sammelbegriff für alle Konzepte und Instrumente zur Steuerung von Organisationen. Generell soll Controlling der Feststellung der verbleibenden Herausforderung bis zum geplanten Ziel und der Selbstüberprüfung des Erreichten dienen. Sofern diese Aufgabe organisatorisch ausdifferenziert wird, also nicht mehr Aufgabe des Managements ist, leisten Controller\*innen oder Controllingabteilungen Service für die Linienpositionen des Managements. Planung, Budgetierung, Betriebs- und Prozessdatenerfassung, Kontrolle, Abweichungsanalyse (Ziel-Ist), Berichtswesen, Steuerungsvorschläge (und gegebenenfalls Nachjustierung) sind die Teilaufgaben, die im Controlling zu bewältigen sind. Controllingsservice soll in arbeitsteiligen Systemen die Koordination zwischen den Teilbereichen erleichtern.

Im Modul werden zunächst Konzepte der Planung und Kontrolle, von Zielen und Steuerung reflektiert werden. Außerdem werden die verbreitetsten Konzepte der Organisationssteuerung anzuschauen sein, wobei herauszuarbeiten ist, wie diese ggf. für unterschiedliche Organisationstypen anzupassen sind. Bei Fragen des strategischen Controllings ist auch der Beitrag des Controlling zu Innovation(sprozessen) und Wandel zu klären.

Dies alles ist Handwerkszeug und Grundlage. Reflexionen zum Controlling berühren aber auch Grundsätzliches: Jede Aussage des Controlling – gleichgültig ob von einem Managementmitglied oder dem Controllingsservice – ist selektiv. Beispielsweise führt die Nutzung von Kennzahlen zur Fokussierung auf bestimmte Tatbestände und blendet andere aus. Es stellt sich also die Frage nach dem Verhältnis von Bild und Abgebildetem. Deshalb sind in dem Modul auch organisations- und kommunikationstheoretische Betrachtungen unerlässlich.

---

### Recommended reading

---

Scheytt, T.: Controlling, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Vorraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

# Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement

## bbm000 - Professionalisation

<b>Module label</b>	Professionalisation
<b>Module code</b>	bbm000
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Business Administration (extra-occupational) (Bachelor) &gt; Wahlpflichtmodule</li><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li><li>• Master's Programme Innovation Management (Master) &gt; Profildbereich</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dozententeam (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden trainieren ihre Sozial- und Methodenkompetenzen. Die so entwickelten Kompetenzen können in den Modulen des Studiengangs weiter trainiert werden (beispielsweise im Rahmen von Präsentationen oder der Projektarbeit) und im beruflichen Alltag umgesetzt werden.</li><li>• Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die eigene berufliche Situation zu reflektieren und darauf aufbauend wichtige Handlungskompetenzen weiterzuentwickeln.</li></ul>
<b>Module contents</b>	Im Rahmen des Professionalisierungsmoduls finden die Studierenden Angebote zum Erwerb modulübergreifender Schlüsselkompetenzen. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren, belegen Sie fünf Modulbausteine (zu je 2 Kreditpunkten). Die fünf Bausteine können die Studierenden aus sämtlichen Professionalisierungseinheiten wählen. Die einzelnen Professionalisierungseinheiten werden ausführlich im Gesamtmodulkatalog beschrieben.
<b>Recommended reading</b>	In Abhängigkeit der gewählten Modulbausteine.  Weitere Literatur wird über das eigens für die einzelnen Modulbausteine entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulbausteinverlauf bekannt gegeben.
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/c3l/studiengang">https://uol.de/c3l/studiengang</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 bzw. mehrere Semester
<b>Module frequency</b>	Je nach Bedarf werden jedes Semester drei bis vier Modulbausteine angeboten.
<b>Module capacity</b>	17 Modulplätze; max. 17 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Teilnahme an den Online-Phasen und dem Online-/Präsenzworkshop</li> <li>• Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben</li> </ul>
<b>Type of course</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	0	
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering	
<b>Workload attendance time</b>	75 h	

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf. Das Modul besteht aus 5 Bausteinen mit je 15h Präsenzzeit.*

---

## bbm150 - Research Methods

<b>Module label</b>	Research Methods
<b>Module code</b>	bbm150
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li><li>• Master's Programme Innovation Management (Master) &gt; Profilbereich</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Rübken, Heinke (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- sind vertraut mit grundlegenden qualitativen und quantitativen Forschungsansätzen, kennen die jeweiligen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Methoden und können diese zweckentsprechend auswählen.
- können qualitative und quantitative Erhebungen für betriebliche Zwecke eigenständig konzipieren und durchführen.
- beherrschen die Auswertung von qualitativen und quantitativen Daten mit statistischen bzw. textbasierten Auswertungsverfahren.
- können die Ergebnisse Ihrer Forschungsarbeit fachkundig präsentieren.

---

### Module contents

Befragungen von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden, Erfassungen des Betriebsklimas und Bedarfsanalysen zu unterschiedlichen Themenfeldern sind heutzutage eine wichtige Basis für operative und strategische Entscheidungen und gehören zum Standardrepertoire des Managements und Marketings. Zur Umsetzung müssen Daten zielgerichtet erhoben, aufbereitet und problembezogen ausgewertet werden. Forschungsmethodische Grundkenntnisse sind sowohl in den Phasen der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung als auch bei der Präsentation der gewonnenen Ergebnisse von zentraler Bedeutung.

Ziel dieses Moduls ist die handlungsorientierte und praxisnahe Vermittlung von Fachwissen zur Erhebung, Analyse und Präsentation empirischer Daten. Grundlegende Kenntnisse werden sowohl für qualitative als auch quantitative Forschungsmethoden vorgestellt und anhand von ausgewählten Beispielen vertieft. Dazu gehören die Fragebogenkonstruktion und Auswertung, die Durchführung und Analyse von Gruppendiskussionen sowie die Erhebung und Auswertung von Interviews. Schließlich werden geeignete Präsentationsformen erlernt, mit deren Hilfe die Daten bedarfsgerecht aufbereitet und kommuniziert werden können.

---

### Recommended reading

Rübken, H.: Forschungsmethoden, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

### Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

**Final exam of module**

Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:

- Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops
- Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit

Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

<b>Type of course</b>	Seminar
-----------------------	---------

<b>SWS</b>	0
------------	---

<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
------------------	----------------------------------

<b>Workload attendance time</b>	30 h
---------------------------------	------

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

## bbm190 - Selected Aspects of Innovation Management and Entrepreneurship

<b>Module label</b>	Selected Aspects of Innovation Management and Entrepreneurship	
<b>Module code</b>	bbm190	
<b>Credit points</b>	10.0 KP	
<b>Workload</b>	300 h	
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li> <li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li> </ul>	
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Abhängigkeit des gewählten Themas. (authorised to take exams)</li> <li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li> </ul>	
<b>Prerequisites</b>	Keine	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>In diesem Modul wird ein aktuelles Thema aus dem Bereich des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements behandelt. Dabei geht es im Wesentlichen um die Vermittlung von Spezialwissen sowie die Fähigkeit sich derartiges Wissen selbständig anzueignen, für den Einsatz in der Praxis aufzuarbeiten und verfügbar zu machen.</p> <p>Alternativ können Studierende ein Modul aus dem nicht gewählten Profil des Masterstudiengangs Bildungs- und Wissenschaftsmanagement belegen.</p>	
<b>Module contents</b>	In Abhängigkeit des gewählten Themas.	
<b>Recommended reading</b>	<p>In Abhängigkeit des gewählten Themas.</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>	
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/c3l/studiengang">https://uol.de/c3l/studiengang</a>	
<b>Language of instruction</b>	German	
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester	
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in keinem festen Turnus angeboten.	
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
<b>Examination</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Type of examination</b>
<b>Final exam of module</b>	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden</li> </ul>

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit

Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

Type of course	Seminar
----------------	---------

*Findet aktuell nicht bzw. nach Bedarf statt.*

---

SWS	0
-----	---

---

Frequency	see frequency of module offering
-----------	----------------------------------

---

Workload attendance time	30 h
--------------------------	------

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

## bbm200 - Introduction to Higher Education and Science Management

<b>Module label</b>	Introduction to Higher Education and Science Management
<b>Module code</b>	bbm200
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Scholkmann, Antonia (Universität Aalborg) (authorised to take exams)</li><li>• Dr. Krempkow, René (HTW Berlin und IU - International University of Applied Science) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Teilnehmenden des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen die Position von konkreten Hochschul- und Wissenschaftsorganisationen im Wissenschaftssystem, die relevanten Akteur*innen und Interessengruppen und können daraus Implikationen für das Management ableiten.</li><li>• sind in der Lage Hochschul- und Wissenschaftssysteme im internationalen Vergleich einzuordnen.</li><li>• können Entwicklungen von Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen näher skizzieren, erklären und wissen um die Bedeutung für das Tätigkeitsfeld.</li><li>• kennen die Strukturen, Steuerungsmöglichkeiten und Governanceinstrumente in deutschen Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen sowie deren intendierte und unintendierte Effekte.</li><li>• erkennen die normativen Unterstellungen in vermeintlich rationalen Diskussionen in Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen, beispielsweise hinsichtlich Leistungsbewertung oder Wirkungsanalysen.</li><li>• können Tätigkeitsfelder in Hochschul-, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen und die dafür notwendigen Kompetenzen benennen und wahrscheinliche Entwicklungspfade von Tätigkeitsfeldern aus den Beziehungen zu externen Anforderungen ableiten und in den Professionalisierungsprozess einordnen.</li><li>• können für eine konkrete Problemstellung aus dem Feld des Hochschul- und Wissenschaftsmanagements auf der Basis wissenschaftlicher Herangehensweisen Handlungsoptionen entwickeln und hierfür exemplarisch Managementwerkzeuge einsetzen.</li></ul>
<b>Module contents</b>	<p>Dieses Grundlagenmodul vermittelt eine Einführung in die Hochschul- und Wissenschaftslandschaft. Die Teilnehmenden erwerben ein Überblick über die unterschiedlichen Einrichtungsarten, die diversen Akteurinnen und Akteure und die verschiedenen Interessengruppen sowie die nationalen und internationalen Entwicklungen von Hochschul- und Wissenschaftsorganisationen.</p> <p>Darauf aufbauend lernen die Teilnehmenden die speziellen Handlungsfelder des Managements (bspw. Internationalisierung, QM, Transfer, Digitalisierung) und ihre Einbettung in die (organisationalen) Strukturen und Prozesse kennen. Die Teilnehmenden erhalten ein vertieftes Verständnis über die Funktionsweise von Hochschul- und Wissenschaftsorganisationen. Sie erwerben das nötige Know-How, um als (angehende) Hochschul- und Wissenschaftsmanager*innen in der strategischen Steuerung und Gestaltung dieser Einrichtungen aktiv mitzuwirken und deren mögliche Effekte zu bedenken. Darüber hinaus reflektieren die Teilnehmenden Tätigkeitsfelder für das Hochschul- und Wissenschaftsmanagement sowie das facettenreiche Berufsfeld und diskutieren, welche Kompetenzen zur Professionalisierung hilfreich sein können.</p> <p>Die Teilnehmenden erarbeiten die Modulinhalte im Format des Forschenden</p>

---

Lernens in direkter Anwendung auf Tätigkeitsfelder im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement und unter exemplarischem Einbezug von Managementwerkzeugen.

---

**Recommended reading**

Scholkmann, A./Krempkow, R.: Grundlagen Hochschul- und Wissenschaftsmanagement, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

## bbm205 - Governance and Higher Education Law

Module label	Governance and Higher Education Law
Module code	bbm205
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li></ul>
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wüst, Tanja (Hochschule Offenburg) (module responsibility)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
Prerequisites	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- können die institutionellen Rahmenbedingungen von Hochschulen im Allgemeinen und Governance-Aspekte im Speziellen analysieren und bewerten.
- sind mit unterschiedlichen Governance-Instrumenten und Mechanismen vertraut, kennen die jeweiligen Stärken und Schwächen und können die Anwendung in unterschiedlichen Kontexten beurteilen.
- haben grundlegende Kenntnisse des Hochschulrechts erworben und kennen die zentralen Rechtsgebiete, aber auch einschlägige gesetzliche und weitere rechtliche Bestimmungen für das Hochschulwesen.
- können rechtliche Probleme erkennen, einordnen und Lösungsansätze entwickeln.
- können Compliance – unter Einbeziehung betriebswirtschaftlicher sowie rechts- und sozialwissenschaftlicher Zugänge – differenziert erklären, kritische Anwendungsfälle beurteilen und eventuelle Sanktionsmechanismen und Interventionsmaßnahmen entwickeln.

---

### Module contents

Hochschulen sind besondere Orte der (kollektiven) Leistungserbringung in ihren drei Missionen Forschung, Lehre und Transfer. Strukturen und Prozesse sowie die Inhalte der Tätigkeiten sind komplex und mitunter kompliziert: Unterschiedliche rechtliche, politische, wissenschaftliche und wirtschaftliche externe und interne Rahmenbedingungen beeinflussen die Leistungserbringung. Zudem unterscheiden sich diese zum Teil nach Hochschultyp – privater oder öffentlicher Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Kunst- und Musikhochschulen – und sind zum Teil einrichtungsspezifisch ausgeprägt.

Das Modul fokussiert in diesem Kontext zwei Themenkomplexe, die zum Teil interdependent sind: erstens das Hochschulrecht, weitere relevante Rechtsgebiete und die externe Governance sowie zweitens das Binnenrecht und die interne Governance.

- Die Hochschulen und die in ihr Tätigen sind rechtlichen Bestimmungen unterworfen, die wiederum Implikationen für die inter- und intraorganisationale Steuerung haben. Einschlägige rechtliche Bestimmungen für das Hochschulwesen werden überblicksartig und exemplarisch behandelt – angesichts von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus bis zu sechzehn Bundesländern mit sechzehn Hochschulgesetzen und verschiedenen weiteren Rechtsgrundlagen. Insbesondere für Nicht-Juristinnen und -Juristen werden Wege aufgezeigt, sich rechtssicher im Hochschulraum zu bewegen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen ihres Handelns für sich zu erschließen.
- Im Binnenverhältnis der jeweiligen Hochschule dienen das Binnenrecht und die interne Governance der Handlungskoordination der in ihr Tätigen. Die Mechanismen und Instrumente der internen Governance spielen eine gewichtige Rolle für die Handlungs- und Strategiefähigkeit der Hochschule. Die interne Governance ist spätestens seit Aufkommen der New Public Management-Debatte nicht nur verstärkt, sondern auch ganz anders gefragt.

Ausgehend von den Besonderheiten der Organisation Hochschule werden in dem Modul unterschiedliche Governance-Ansätze und Steuerungsmöglichkeiten auf Makro-, Mikro- und Mesoebenen beleuchtet. Die konkrete Umsetzung interner Governance sowie die Vorteile pluralistischer Governance-Strategien stehen im Fokus. An der Einhaltung von Recht und Gesetz, hochschuleigenen Richtlinien, Standards und Regeln setzt das ebenfalls in dem Modul berücksichtigte Compliance-Management an, das mittlerweile vermehrt in den Mittelpunkt der Hochschulpraxis rückt. Die Rolle von Regelverstößen, ungeschriebenen Gesetzen und informellen Prozessen soll in diesem Zusammenhang ebenfalls kritisch beleuchtet werden.

---

**Recommended reading**

Wüst, T.: Governance und Hochschulrecht, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Woche in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

**Final exam of module**

Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:

- Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops
- Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit

Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

## bbm210 - Management of Study Programs and Continuing Education

<b>Module label</b>	Management of Study Programs and Continuing Education
<b>Module code</b>	bbm210
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Maschwitz, Annika (Hochschule Bremen) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls sind in der Lage.

- die Anforderungen und die Auswirkungen des Bologna-Prozesses und weiterer politischer sowie gesellschaftlichen Entwicklungen auf die Organisation von Studium, Lehre und Weiterbildung zu kennen und einzuordnen.
- die Auswirkungen auf die Gestaltung von Studienstrukturen abzuleiten.
- den Markt und die damit einhergehenden Herausforderungen für Hochschulweiterbildung in spezifischen Segmenten zu überblicken.
- Planungsansätze für eigene Studienangebote zu kennen und zu beherrschen.
- die Prinzipien der Modularisierung sowie der Anrechnung beruflicher Kompetenzen zu erfassen.
- die Entwicklungsperspektiven „offener Hochschulen“ und des lebenslangen Lernens zu überblicken und daraus eigene Strategien für ihre Hochschule zu entwickeln.

---

### Module contents

Im Zuge des sich abzeichnenden Fachkräftemangels sowie der Alterung der Gesellschaft wird die Frage der permanenten Weiterqualifizierung erhebliches Gewicht bekommen. Die Einführung gestufter Studiengänge in der Bologna-Reform ist somit auch mit der Erwartung verbunden, die Hochschulen auf die Anforderungen des lebenslangen Lernens auszurichten. Dieser umfassende Transformationsprozess beinhaltet auch die Chance der Profilbildung in Studium und Lehre. Es geht also nicht darum, die Reform lediglich als „alter Wein in neuen Schläuchen“ aufzufassen, sondern Studium und Lehre neu zu gestalten und hierfür adäquate Managementleistungen bereit zu stellen.

Im Rahmen des Moduls werden konkrete Modelle des Hochschulzugangs sowie Maßnahmen und Modelle der Anrechnung beruflicher Kompetenzen und des lifelong learnings an Hochschulen thematisiert. Auf der operativen Ebene wird die Planung konkreter Angebote im Mittelpunkt stehen. Hierfür sind Entscheidungsfragen zu beantworten, welche Profil, Struktur und Organisation betreffen, die aus der spezifischen Situation der Hochschule, der beteiligten Disziplinen, der Region, der Branchen usw. zu beantworten sind.

Im Modul wird erstmalig eine integrative Sicht der Bologna-Reform geleistet, die auf eine Ausrichtung der Hochschulen auf die Anforderungen des lebenslangen Lernens abzielt. Wesentliche Anforderungen an die Gestaltung und Organisation von Studiengängen werden dargestellt, Besonderheiten, wie die Modularisierung, die Einführung des Kreditpunktsystems, aber auch die Anrechnung von Kompetenzen und andere Reformanforderungen, wie Outcomeorientierung und Qualitätssicherung werden in ihren Konsequenzen auf die Hochschulorganisation erörtert. Es wird ein Management-Ansatz für Studium und Lehre vorgestellt, und für die einzelnen Reformelemente werden strategische wie operative Managementaspekte einbezogen.

---

### Recommended reading

Maschwitz, A.: Management von Studium, Lehre und Weiterbildung, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen,

---

Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

---

## bbm215 - Research and Transfer Management

Module label	Research and Transfer Management
Module code	bbm215
Credit points	10.0 KP
Workload	300 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li></ul>
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dr. Behlau, Lothar (Fraunhofer Gesellschaft) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
Prerequisites	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- überblicken die Struktur der deutschen Forschungslandschaft und haben ein Verständnis der Rollen der verschiedenen Akteure. Dadurch sind Sie in der Lage, die Position ihrer Organisation zu analysieren und in diesem Netzwerk sicher zu agieren.
- kennen die Wechselwirkungen zwischen den Stakeholdern in Politik und Forschung, die zum Agenda-Setting von FuE-Themen führen. So haben sie Möglichkeiten, in Zukunft darauf proaktiv Einfluss zu nehmen oder zumindest frühzeitig darauf zu reagieren.
- wenden Grundprinzipien des Managements in Forschungsprojekten und -einrichtungen an. Damit erhalten sie eine Anschlussfähigkeit und Einbindung ihrer eigenen Kompetenz und Position innerhalb ihrer Organisation; dementsprechend sind sie in der Lage, im Projektmanagement oder an Strategieprozessen mitzuwirken.
- haben einen Überblick über die verschiedenen Wege des (Technologie-)Transfers und können sowohl operativ für spezifische Projekte als auch strategisch für ihre Organisation dementsprechende Verwertungspfade aufzeigen und ggf. begleiten.
- haben Einblicke in die Thematik der Verantwortung in der Forschung und können sich bei entsprechenden Diskursen zur nachhaltigen Entwicklung strukturiert einbringen.

---

### Module contents

Forschung findet global vernetzt statt und sie nimmt in unserer Gesellschaft einen immer größeren Stellenwert ein, einerseits um unseren Wohlstand zu sichern und andererseits auch aktuellen Herausforderungen wie Pandemien oder dem Klimawandel zu begegnen. Deshalb muss Forschung nicht nur exzellent, sondern auch effektiv, effizient und verantwortungsvoll durchgeführt werden. Erforderlich ist zunächst ein umfassendes Selbstmanagement außerhalb der originären Forschungstätigkeit; es gilt Trends zu erkennen, Projekte zu konzipieren, Förderungen zu akquirieren, Kooperationen anzubahnen, Ergebnisse zu kommunizieren und ggf. auch Nachwuchs auszubilden. Hierbei werden die Forschenden zunehmend durch ein spezialisiertes Forschungsmanagement unterstützt, u.a. in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder dem Transfer und der Verwertung. Um als Gesamtorganisation innerhalb der eng besetzten weltweiten Scientific Community wettbewerbsfähig zu bleiben, ist diese die Forschung begleitende hochprofessionelle „Dienstleistung“ für jede Forschungseinrichtung unerlässlich. Darüber hinaus ist eine „gute Unternehmensführung“ sicherzustellen; dazu zählen eine der Mission angepasste interne Organisation mit einem entsprechenden Regelungssystem (Governance) und eine situationsangepasste Führung (Management). Mit diesen Voraussetzungen lässt sich auf aktuelle Anforderungen an die Forschung schnell reagieren: Zum einen steigt der (gewünschte) Wettbewerb um Fördermittel aufgrund der dichten Besetzung der deutschen Forschungslandschaft; zum anderen wird der Dialog zwischen Wissenschaft und relevanten Stakeholdern verstärkt und der aktive Transfer der Forschungsergebnisse in die Zivilgesellschaft befördert. Durch die Teilnahme an diesem Modul erweitern professionelle Forschungsmanager\*innen ihre spezifische Methoden- und Fachkompetenz und erwerben zudem eine Anbindungskompetenz, um das sie/ihn umgebende komplexe Forschungsumfeld besser zu verstehen und dementsprechend in

diesem Netzwerk souveräner zu agieren

---

**Recommended reading**

Behlau, L.: Forschungs- und Transfermanagement, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

**Language of instruction**

German

---

**Duration (semesters)**

26 Wochen in 1 Semester

---

**Module frequency**

Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.

---

**Module capacity**

25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

---

**Reference text**

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Type of course</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	0	
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering	
<b>Workload attendance time</b>	30 h	

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

## bbm220 - Science Communication

<b>Module label</b>	Science Communication
<b>Module code</b>	bbm220
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hans, Dirk (Inhaber Agentur sciencerelations) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Teilnehmenden des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erwerben fundiertes und interdisziplinäres Wissen über das Forschungs- und Praxisfeld der Wissenschaftskommunikation.</li><li>• sind in der Lage, Instrumente und Methoden für die Entwicklung von Kommunikationskonzepten auszuwählen und anzuwenden.</li><li>• kennen zentrale Herausforderungen und Trends der Wissenschaftskommunikation.</li><li>• können Zielgruppen definieren und einschätzen, mit welchen Inhalten und über welche Kanäle sich diese erreichen lassen.</li><li>• können Einsatzpotentiale und Grenzen digitaler Medien in der Wissenschaftskommunikation analysieren.</li><li>• sind in der Lage, Kommunikationsstrategien zu entwerfen und Kommunikationskonzepte für Hochschulen zu entwickeln sowie zu implementieren.</li></ul>
<b>Module contents</b>	<p>Seit geraumer Zeit hat sich Wissenschaftskommunikation als ein spannendes Forschungs- und Praxisfeld etabliert. Wissenschaftliche Ansätze und Methoden, Forschungsinhalte und -ergebnisse wollen innerhalb der Wissenschaft sowie zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit über unterschiedliche Medien richtig und zielgruppengerecht transportiert werden. So wird das Verhältnis von Wissenschaft, Öffentlichkeit und Medien in diesem Modul in unterschiedlichen Facetten beleuchtet. Im Fokus dieses Moduls sollen insbesondere digitale Medien stehen. Anhand von Best-Practice sowie eigenen Beispielen der Teilnehmenden werden Gestaltung und Entwicklung von Kommunikationskonzepten in/für Hochschulen analysiert und hinterfragt. Die Vermittlung theoretischer und methodischer Grundlagen bildet hierfür die Basis.</p>
<b>Recommended reading</b>	<p>Hans, D.: Wissenschaftskommunikation, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
<b>Links</b>	<p><a href="https://uol.de/c3l/studiengang">https://uol.de/c3l/studiengang</a></p>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

---

**Reference text**

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul>
		Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Type of course</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	0	
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering	
<b>Workload attendance time</b>	30 h	

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

---

## bbm225 - Higher Education and Digitalisation

<b>Module label</b>	Higher Education and Digitalisation
<b>Module code</b>	bbm225
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Zawacki-Richter, Olaf (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- haben einen aktuellen Überblick über Empfehlungen, Policies und Strategiepapieren zur Digitalisierung von Studium und Lehre.
- sind in der Lage, die Entwicklung von Digitalisierungsstrategien zu begleiten und Handlungsoptionen zur digitalen Hochschulentwicklung aufzuzeigen.
- können Digitalisierungsfelder und -ansätze ihrer eigenen Hochschulen analysieren.
- erkennen mit der Digitalisierung von Hochschulen entstehende neue Aufgaben und Anforderungen an die Personal- und Organisationsentwicklung und können hierfür entsprechende Strategien entwickeln.
- kennen die historische Entwicklung des medienvermittelten Studiums (ODDE) und können neueste Entwicklungen und Anwendungen der Bildungstechnologien etwa im Bereich von Open Educational Resources (OER) und künstlicher Intelligenz entsprechend einordnen.

---

### Module contents

In diesem Modul wird die digitale Transformation im Hinblick auf Hochschulen in den Blick genommen. Die Digitalisierung betrifft alle Bereiche der Hochschulentwicklung und des Wissenschaftsmanagements, insbesondere in Studium und Lehre, in der Forschung und in der Verwaltung. Ein Schwerpunkt wird auf strategische Überlegungen im Feld der Digitalisierung von Studium und Lehre gelegt. Vor dem Hintergrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats, der UNESCO und des BMBFs (u. a. zur Förderung von Open Educational Resources) werden Handlungsoptionen digitaler Hochschulbildung und Möglichkeiten der Profilbildung aufgezeigt.

Die Digitalisierung bietet viele Möglichkeiten der Hochschulentwicklung, stellt diese aber auch vor Herausforderungen auf der Ebene des Hochschulmanagements in der Weiterentwicklung der digitalen Infrastrukturen, in der Personal- und Organisationsentwicklung, der Student Support Systeme, Zielgruppenorientierung und der Qualitätssicherung.

Diese Themen werden vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung von Open, Distance, and Digital Education (ODDE) und neuer bildungstechnologischer Trends (u. a. Artificial Intelligence in Education, Learning Analytics) aus internationaler Perspektive behandelt.

---

### Recommended reading

Zawacki-Richter, O.: Hochschule digital, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

### Links

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und portfolio-orientierte Transferarbeit</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

## bbm155 - Financial management and Investment

<b>Module label</b>	Financial management and Investment
<b>Module code</b>	bbm155
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li> <li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li> <li>• Master's Programme Innovation Management (Master) &gt; Profildbereich</li> </ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Bearbeitung (authorised to take exams)</li> <li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li> </ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine
<b>Skills to be acquired in this module</b>	In Bearbeitung
<b>Module contents</b>	In Bearbeitung
<b>Recommended reading</b>	<p>In Bearbeitung.</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/c3l/studiengang">https://uol.de/c3l/studiengang</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li> </ul> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Type of course</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	0	
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering	
<b>Workload attendance time</b>	30 h	

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

---

# Profil Bildungsmanagement und -technologien

## bbm000 - Professionalisation

<b>Module label</b>	Professionalisation
<b>Module code</b>	bbm000
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Business Administration (extra-occupational) (Bachelor) &gt; Wahlpflichtmodule</li><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li><li>• Master's Programme Innovation Management (Master) &gt; Profildbereich</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dozententeam (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden trainieren ihre Sozial- und Methodenkompetenzen. Die so entwickelten Kompetenzen können in den Modulen des Studiengangs weiter trainiert werden (beispielsweise im Rahmen von Präsentationen oder der Projektarbeit) und im beruflichen Alltag umgesetzt werden.</li><li>• Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die eigene berufliche Situation zu reflektieren und darauf aufbauend wichtige Handlungskompetenzen weiterzuentwickeln.</li></ul>
<b>Module contents</b>	Im Rahmen des Professionalisierungsmoduls finden die Studierenden Angebote zum Erwerb modulübergreifender Schlüsselkompetenzen. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren, belegen Sie fünf Modulbausteine (zu je 2 Kreditpunkten). Die fünf Bausteine können die Studierenden aus sämtlichen Professionalisierungseinheiten wählen. Die einzelnen Professionalisierungseinheiten werden ausführlich im Gesamtmodulkatalog beschrieben.
<b>Recommended reading</b>	In Abhängigkeit der gewählten Modulbausteine.  Weitere Literatur wird über das eigens für die einzelnen Modulbausteine entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulbausteinverlauf bekannt gegeben.
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/c3l/studiengang">https://uol.de/c3l/studiengang</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 bzw. mehrere Semester
<b>Module frequency</b>	Je nach Bedarf werden jedes Semester drei bis vier Modulbausteine angeboten.
<b>Module capacity</b>	17 Modulplätze; max. 17 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Teilnahme an den Online-Phasen und dem Online-/Präsenzworkshop</li> <li>• Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben</li> </ul>
<b>Type of course</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	0	
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering	
<b>Workload attendance time</b>	75 h	

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf. Das Modul besteht aus 5 Bausteinen mit je 15h Präsenzzeit.*

---

## bbm150 - Research Methods

<b>Module label</b>	Research Methods
<b>Module code</b>	bbm150
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li><li>• Master's Programme Innovation Management (Master) &gt; Profilbereich</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Röbbken, Heinke (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- sind vertraut mit grundlegenden qualitativen und quantitativen Forschungsansätzen, kennen die jeweiligen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Methoden und können diese zweckentsprechend auswählen.
- können qualitative und quantitative Erhebungen für betriebliche Zwecke eigenständig konzipieren und durchführen.
- beherrschen die Auswertung von qualitativen und quantitativen Daten mit statistischen bzw. textbasierten Auswertungsverfahren.
- können die Ergebnisse Ihrer Forschungsarbeit fachkundig präsentieren.

---

### Module contents

Befragungen von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden, Erfassungen des Betriebsklimas und Bedarfsanalysen zu unterschiedlichen Themenfeldern sind heutzutage eine wichtige Basis für operative und strategische Entscheidungen und gehören zum Standardrepertoire des Managements und Marketings. Zur Umsetzung müssen Daten zielgerichtet erhoben, aufbereitet und problembezogen ausgewertet werden. Forschungsmethodische Grundkenntnisse sind sowohl in den Phasen der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung als auch bei der Präsentation der gewonnenen Ergebnisse von zentraler Bedeutung.

Ziel dieses Moduls ist die handlungsorientierte und praxisnahe Vermittlung von Fachwissen zur Erhebung, Analyse und Präsentation empirischer Daten. Grundlegende Kenntnisse werden sowohl für qualitative als auch quantitative Forschungsmethoden vorgestellt und anhand von ausgewählten Beispielen vertieft. Dazu gehören die Fragebogenkonstruktion und Auswertung, die Durchführung und Analyse von Gruppendiskussionen sowie die Erhebung und Auswertung von Interviews. Schließlich werden geeignete Präsentationsformen erlernt, mit deren Hilfe die Daten bedarfsgerecht aufbereitet und kommuniziert werden können.

---

### Recommended reading

Röbbken, H.: Forschungsmethoden, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

### Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li> </ul> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

## bbm190 - Selected Aspects of Innovation Management and Entrepreneurship

<b>Module label</b>	Selected Aspects of Innovation Management and Entrepreneurship	
<b>Module code</b>	bbm190	
<b>Credit points</b>	10.0 KP	
<b>Workload</b>	300 h	
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li> <li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li> </ul>	
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Abhängigkeit des gewählten Themas. (authorised to take exams)</li> <li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li> </ul>	
<b>Prerequisites</b>	Keine	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>In diesem Modul wird ein aktuelles Thema aus dem Bereich des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements behandelt. Dabei geht es im Wesentlichen um die Vermittlung von Spezialwissen sowie die Fähigkeit sich derartiges Wissen selbständig anzueignen, für den Einsatz in der Praxis aufzuarbeiten und verfügbar zu machen.</p> <p>Alternativ können Studierende ein Modul aus dem nicht gewählten Profil des Masterstudiengangs Bildungs- und Wissenschaftsmanagement belegen.</p>	
<b>Module contents</b>	In Abhängigkeit des gewählten Themas.	
<b>Recommended reading</b>	<p>In Abhängigkeit des gewählten Themas.</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>	
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/c3l/studiengang">https://uol.de/c3l/studiengang</a>	
<b>Language of instruction</b>	German	
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester	
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in keinem festen Turnus angeboten.	
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden</li> </ul>

---

Examination

Prüfungszeiten

Type of examination

Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit

Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

Type of course

Seminar

*Findet aktuell nicht bzw. nach Bedarf statt.*

---

SWS

0

---

Frequency

see frequency of module offering

---

Workload attendance time

30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

---

## bbm300 - Introduction to Educational Management and Technologies

<b>Module label</b>	Introduction to Educational Management and Technologies
<b>Module code</b>	bbm300
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dr. Kretschmer, Stefanie (Akademieleitung der Berufsakademie Wilhelmshaven) (authorised to take exams)</li><li>• Dr. Brunner, Stefanie (Universität Vechta) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>

### Prerequisites

Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- können unterschiedliche Verständnisse von Bildungsmanagement und -technologien benennen und voneinander abgrenzen.
- können die einzelnen Elemente eines konzeptionellen Rahmenmodells zum organisationalen Bildungsmanagement beschreiben und auf konkrete Praxissituationen übertragen.
- sind in der Lage, verschiedene Handlungsfelder mit ihren spezifischen Umsetzungsherausforderungen und organisationale Kontextbedingungen einzuschätzen.
- können den Einsatz von Bildungstechnologien und dessen Rahmenbedingungen beurteilen.
- haben gelernt, Berufsbilder und Rollenerwartungen im Arbeitsfeld Bildungsmanagement zu analysieren.

---

### Module contents

In dem Modul wird das Feld Bildungsmanagement und -technologien in seinen konzeptionellen und inhaltlichen Grundlagen erschlossen. Dabei stehen die drei thematischen Blöcke „Theorie“, „Handlungspraxis“ sowie „Profession“ im Zentrum: Erstens werden die theoretischen Ansätze des Bildungsmanagements in Bezug auf Kontextbedingungen, Rahmenmodell und Erscheinungsformen erarbeitet. Zweitens werden exemplarisch unterschiedliche Handlungsfelder des organisationalen Bildungsmanagements aufgegriffen, wie z.B. Programm- und Angebotsentwicklung, Bildungsmarketing, Organisationsentwicklung, Qualitäts- und Personalmanagement, Finanzsteuerung, Kooperation und Vernetzung oder Leitung und Führung. Im dritten thematischen Block geht es dann um die professionellen Handlungsherausforderungen sowie um das für die Arbeit als Bildungsmanager\*in benötigte Qualifikations- und Kompetenzprofil.

Ziel des Moduls ist es, einen strukturierten Überblick über das (Handlungs-)Feld Bildungsmanagement mit seinen theoretisch-konzeptionellen Ausprägungen zu geben sowie darüber hinaus handlungspraktische Transfer- und Reflexionsprozesse anzuregen.

---

### Recommended reading

Kretschmer, S./Feld, T.C.: Grundlagen Bildungsmanagement und -technologien, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

### Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li> </ul> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

## bbm305 - The Economics of Education and Educational Policy

<b>Module label</b>	The Economics of Education and Educational Policy
<b>Module code</b>	bbm305
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Pechar, Hans (Alpen Adria Universität, Standort Wien) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- erkennen Spannungen zwischen einem bildungstheoretischen und einem ökonomischen Paradigma inkl. der jeweiligen Stärken und Schwächen dieser Ansätze.
- können zwischen diesen rivalisierenden Sichtweisen vermitteln, was ein integraler Bestandteil der beruflichen Tätigkeit von Bildungsmanager\*innen ist.
- können die Humankapitaltheorie und neuere Ansätze zur Messung von Investitionen, Beständen und Erträgen beschreiben und anwenden.
- sind in der Lage, Argumente, die sich auf das Verhältnis von öffentlicher und privater Investition in Bildung beziehen, zu differenzieren.
- erkennen unterschiedliche Formen der institutionellen Gestaltung des Bildungswesens inkl. deren Vor- und Nachteile unter Effizienz- und Effektivitätsgesichtspunkten.

---

### Module contents

Bildungsökonomie beschäftigt sich mit der ökonomischen Dimension von Bildungsprozessen, wobei die Frage des optimalen Mitteleinsatzes im Fokus steht. Bildungspolitik ist die Entwicklung und Gestaltung der Bildung durch das politische System. In den letzten Jahren haben bildungsökonomische Argumente in der Bildungspolitik zunehmend an Gewicht gewonnen. Dieses Modul beschäftigt sich mit der Schnittstelle dieser beiden Thematiken.

Unter volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten betont die Bildungsökonomie den investiven Charakter von Bildungsausgaben; sowohl auf gesellschaftlicher wie auf privater Ebene werden die Aufwendungen für Bildung als Investitionen mit Ertragserwartung betrachtet (Humankapitalansatz). In diesem Modul werden monetäre und nicht-monetäre Erträge von Bildung diskutiert. Ein Schlüsselthema des Moduls ist der wachsende Bildungsbedarf wissensbasierter Gesellschaften. Welche Bildungsinvestitionen sind erforderlich, um diesem Bedarf gerecht zu werden? In welchem Verhältnis sollten öffentliche und private Investitionen zueinanderstehen? Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Bestimmung von Qualifikationsbeständen, Bildungsinvestitionen und -erträgen.

Unter dem Eindruck öffentlicher Haushaltsprobleme sind die Fragen nach der Effizienz und Effektivität von Bildungsangeboten in den Vordergrund getreten. Damit wurden in der Bildungsökonomie betriebswirtschaftliche Aspekte und Fragen des Bildungsmanagements betont. Der Beitrag der Bildungsökonomie zur bildungspolitischen Diskussion über die institutionelle Struktur des Bildungssystems (Autonomie und Entscheidungsbefugnisse) ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Moduls.

---

### Recommended reading

Pechar, H.: Bildungsökonomie und Bildungspolitik, Lemmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

---

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

**Language of instruction**

German

---

**Duration (semesters)**

26 Wochen in 1 Semester

---

**Module frequency**

Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.

---

**Module capacity**

25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

---

**Reference text**

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

**Examination**

**Prüfungszeiten**

**Type of examination**

---

**Final exam of module**

Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

**Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:**

- Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops
- Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit

Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

**Type of course**

Seminar

---

**SWS**

0

---

**Frequency**

see frequency of module offering

---

**Workload attendance time**

30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

## bbm310 - Corporate Education Management

<b>Module label</b>	Corporate Education Management
<b>Module code</b>	bbm310
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li><li>• Prof. Dr. Dehnbostel, Peter (Technische Universität Dortmund, Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung) (authorised to take exams)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls sind in der Lage,

- die Ziele und Aufgaben des operativen, strategischen und normativen Bildungsmanagements zu definieren und auf die betriebliche Bildungsarbeit und das Bildungscontrolling zu beziehen.
- die Grundlagen der betrieblichen Bildungsarbeit zu benennen und zu reflektieren und einen Überblick über die zugehörigen Handlungs- und Gestaltungsfelder zu geben.
- das betriebliche Bildungsmanagement und die betriebliche Bildungsarbeit in den epochalen Wandel der Arbeit einzuordnen und den Stellenwert des digitalen Lernens herauszuarbeiten.
- die berufliche Handlungskompetenz als Leitziel der Berufs- und Weiterbildung zu benennen, darauf bezogene Kompetenzmodelle zu definieren und die reflexive Handlungsfähigkeit als übergeordnete Zielsetzung herzuleiten und dessen Bedingungsrahmen zu beurteilen.
- den Kontext von beruflicher Handlungskompetenz und Digitalisierung der betrieblichen Bildung herzustellen und zu erklären.
- die Unterschiede von Management- und Bildungszielen zu benennen, dabei gleichzeitig auch Wege und Konzepte ihrer Verbindung und Kompatibilität zu erkennen und zu reflektieren.
- die Relevanz und Wirkung der Handlungs- und Gestaltungsfelder betrieblicher Bildungsarbeit abzuschätzen und zu erläutern.
- eines oder mehrere Handlungsfelder genauer zu beschreiben, auf eigene Arbeitsumgebungen und Erfahrungen zu beziehen und zur Diskussion zu stellen.
- die Grundzüge eines kompetenzbasierten Bildungscontrollings zu definieren, im Betrieb zu implementieren und durchzuführen.

---

### Module contents

Im betrieblichen Bildungsmanagement geht es darum, die vielfältigen Formen und Inhalte der betrieblichen Qualifizierung und Kompetenzentwicklung zu planen, durchzuführen, zu analysieren und zu bewerten und mit den Leitzielen des Unternehmens zu verbinden. Es werden normatives, strategisches und operatives Bildungsmanagement unterschieden. Kern des betrieblichen Bildungsmanagements ist die betriebliche Bildungsarbeit, das heißt, die Gesamtheit aller Trainings-, Qualifizierungs- und Berufsbildungsmaßnahmen, die unmittelbar im Unternehmen stattfinden oder von diesem veranlasst oder verantwortet werden.

In diesem Modul werden das betriebliche Bildungsmanagement und die betriebliche Bildungsarbeit in ihren theoretischen und konzeptionellen Grundlagen erfasst und bearbeitet. Dabei kommen dem digitalen Wandel der Arbeitswelt und der beruflichen Handlungskompetenz, Modellen der Kompetenzentwicklung, der digitalen Transformation der betrieblichen Bildung sowie dem Spannungsfeld von Bildung und Ökonomie besondere Aufmerksamkeit zu.

Von den vorgestellten Handlungsfeldern der betrieblichen Bildungsarbeit werden vier exemplarisch erörtert: lern- und kompetenzförderliche Arbeitsgestaltung; arbeitsintegrierte Lernorganisationsformen; arbeitsintegrierte Lernbegleitungsformen; Validierung und Anerkennung betrieblichen Lernens.

---

Das betriebliche Bildungscontrolling in seiner Entwicklung und in seiner aktuellen kompetenzbasierten Neuaufstellung werden abschließend thematisiert.

---

**Recommended reading**

Dehnbostel, P.: Betriebliches Bildungsmanagement in digitalen Zeiten, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul>

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

---

## bbm315 - Continuing Education and Programme Development

<b>Module label</b>	Continuing Education and Programme Development
<b>Module code</b>	bbm315
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Cendon, Eva (FernUniversität in Hagen) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- können die gesellschafts- und bildungspolitische Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Entwicklung von innovativen Angeboten bewerten.
- sind in der Lage, Ansätze der Verzahnung von Theorie und Praxis in die Angebotsentwicklung zu übersetzen.
- können eine Orientierung an Lernergebnissen und Kompetenzen in der Entwicklung von Angeboten vornehmen.
- können organisatorische und didaktische Aspekte in der Angebotsentwicklung berücksichtigen.
- erwerben die Kompetenzen, innovative Angebote unter Einbeziehung unterschiedlicher Akteure zu entwickeln.
- können Ansätze der Gestaltung von lernförderlichen Lehr-Lernsettings in die Angebotsentwicklung konstruktiv einbeziehen.

---

### Module contents

Die Notwendigkeit von Weiterbildung und lebenslangem Lernen ist unstrittig. Durch gesellschaftliche Veränderungen, disruptive Entwicklungen und Transformationsprozesse in vielen Arbeitsbereichen (u.a. durch Digitalisierung aber auch den Klimawandel) wird der Weiterbildungsbedarf kontinuierlich zunehmen, voraussichtlich in kürzeren Zyklen. Innovative Angebote und Formate unterschiedlichen Zuschnitts, die sich an Teilnehmende mit ihren unterschiedlichen Lebens-, Lern- und Wissenswelten orientieren, gewinnen weiter an Bedeutung. Dieses Modul behandelt Theorie und Praxis in der Entwicklung und Gestaltung von Weiterbildungsangeboten unterschiedlicher Reichweite und Ausrichtung. Dazu werden Lerntheorien, die Erfahrungsorientierung und Reflexion in den Mittelpunkt stellen, beleuchtet sowie der soziale Charakter von Lernen in den Blick genommen. Diese Aspekte einer Verzahnung von Theorie und Praxis ermöglichen eine Rahmung für innovative Angebotsentwicklung in Bildungseinrichtungen aber auch in der Arbeitswelt.

Bei der Entwicklung eines Angebots sind die avisierte(n) Zielgruppe(n), die didaktischen Prämissen, die Ausrichtung an Lernergebnissen, Lehrstrategien und Prüfungsformaten im Constructive Alignment ebenso zentral wie Überlegungen zur Entwicklung übergreifender Lehr-Lernarchitekturen, welche die Weiterbildungs- und Arbeitswelt miteinander in Verbindung bringen. Im Sinne der Schaffung lernförderlicher Rahmenbedingungen stehen sowohl die Lehrenden als wichtige Akteur\*innen im Lehrgeschehen und als „Ermöglicher\*innen“ von Lernen im Fokus, als auch die Teilnehmenden, deren Bereitschaft zur Verknüpfung der unterschiedlichen Lernwelten einen wesentlichen Beitrag zu ihrem eigenen Lernerfolg leisten. Es werden grundlegende Lehr- und Lernstrategien und didaktische Ansätze diskutiert, die ermöglichen, Lehr-Lernsettings entsprechend zu gestalten und lernförderliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

---

### Recommended reading

Cendon, E.: Weiterbildung und Angebotsentwicklung, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

---

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

---

## bbm320 - Methods and Models of Digital Education

<b>Module label</b>	Methods and Models of Digital Education
<b>Module code</b>	bbm320
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dr. Stöter, Joachim (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine

---

### Skills to be acquired in this module

Die Teilnehmenden des Moduls

- können die unterschiedlichen Ansätze des mediengestützten Lernens gegeneinander abgrenzen.
- erkennen die Vorteile des internetgestützten Lernens inkl. Nachteile und Umsetzungshemmnisse.
- können die Zusammenhänge der pädagogischen, organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen analysieren.
- kennen unterschiedliche Mediencharakteristika und können eine Medienauswahl für ein bestimmtes Lehr-/Lernszenario treffen.
- erkennen die Relevanz der Betreuung der Lernenden (insbesondere Online-Tutorien).
- sind in der Lage, Schritte und Methoden des ID-Prozesses zu beschreiben und zu planen.
- können didaktische Szenarien für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung gestalten.
- sind in der Lage, aufgrund definierter Lernziele ein Modul für einen E-Learning Kurs zu entwickeln.
- können die Planungsphase und den abgeschlossenen E-Learning Kurs evaluieren und die Reichweite unterschiedlicher Evaluationsansätze erkennen.

---

### Module contents

Bei diesem Modul handelt es sich um eine breit angelegte Einführung in die Thematik des mediengestützten Lernens. Sie erhalten einen Einblick in pädagogisch-didaktische, organisatorische und technische Aspekte von medienvermittelten Aus- und Weiterbildungsangeboten. Im nächsten Schritt lernen Sie den für das mediengestützte Lernen bewährten arbeitsteiligen Prozess des Instructional Designs kennen.

In dem Modul werden zunächst die zahlreichen Begriffe des medienvermittelten Lernens definiert und gegeneinander abgegrenzt. Die unterschiedlichen Ansätze und Szenarien zur Integration des medien-gestützten Lernens und Lehrens werden sowohl für den Bereich der betrieblichen Weiterbildung als auch der Hochschulen transparent dargestellt. Vor dem Hintergrund der möglichen Ausprägungen des internetgestützten Lernens und Lehrens wird ein Überblick über die verfügbaren internetbasierten Medien gegeben, die in sogenannte Lernplattformen oder Learning Management Systeme eingebunden werden können. Sie befassen sich mit den Charakteristika dieser Medien, um für ein bestimmtes Lehr-/Lernszenario eine adäquate Medienauswahl zu treffen, wobei die technisch gegebenen Rahmenbedingungen, die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Zielgruppen und die Struktur und Komplexität der zu vermittelnden Inhalte ausschlaggebend sind.

Darüber hinaus befasst sich dieses Modul mit der Gestaltung von individuellen und kollaborativen Kommunikations- und Lernprozessen sowie den Bedürfnissen und Erwartungen der am E-Learning Beteiligten. Im Mittelpunkt steht der arbeitsteilige Prozess des Instructional Designs (ID) nach dem ADDIE-Modell (Analyse, Design, Develop, Implement, Evaluate). Das didaktische Design und die Auswahl der Medien erfolgt in Abhängigkeit von den Bedürfnissen und Vorkenntnissen der Zielgruppe und den zu vermittelnden

Inhalten – vom Wissenstransfer standardisierter Inhalte bis zur Entwicklung komplexer Kompetenzen. Im Rahmen einer projektorientierten Transferarbeit erarbeiten die Teilnehmenden schließlich selbst ein Konzept zur Einführung und Umsetzung des medien-gestützten Lernens, wobei sie je nach ihrer professionellen Herkunft, fachlichen Neigung und ihren persönlichen Zielen eigene Schwerpunkte setzen können.

#### Recommended reading

Zawacki-Richter, R./Stöter, J.: Methoden und Modelle digitaler Bildung, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

#### Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

#### Language of instruction

German

#### Duration (semesters)

26 Wochen in 1 Semester

#### Module frequency

Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.

#### Module capacity

25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

#### Reference text

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li> </ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

## bbm325 - Legal Issues of Analog and Digital Education

<b>Module label</b>	Legal Issues of Analog and Digital Education
<b>Module code</b>	bbm325
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li></ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Heinicke, Thomas (Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW) (authorised to take exams)</li><li>• Telscher, Kerstin, Ass. jur. (Universität Vechta) (authorised to take exams)</li><li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li></ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Teilnehmenden des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erhalten ein Grundverständnis für rechtliche Zusammenhänge.</li><li>• kennen einige wesentliche Rechtsquellen im Kontext des Bildungswesens und ihr Verhältnis zueinander.</li><li>• sind in der Lage, einschlägige Gesetzestexte und Gerichtsentscheidungen aus dem Bildungsbereich sowie andere bildungsrechtlich relevante Dokumente (z.B. hausinterne Regelungen) zu interpretieren.</li><li>• haben Kompetenzen erworben, um rechtliche Probleme zu erkennen und einordnen zu können.</li><li>• sind in der Lage, vertragliche und arbeitsrechtliche Fragestellungen im Kontext von Bildungseinrichtungen zu erkennen und zu beurteilen.</li><li>• sind in der Lage, Rechtsfragen in der Digitalisierung von Lehre/Lernen zu erkennen und zu beurteilen.</li><li>• können insbesondere Urheberrechts-, Datenschutz und Lizenzproblematiken rechtlich einordnen und analysieren.</li></ul>
<b>Module contents</b>	<p>Rechtliche Fragestellungen treten bei jeglichen formalen Bildungsaktivitäten und in allen Bildungsinstitutionen auf, in Kindergärten, Schulen und Hochschulen ebenso wie in beruflichen Ausbildungsverhältnissen, dem organisierten Lernen außerhalb von Schulen und sonstigen Weiterbildungsaktivitäten.</p> <p>In diesen Kontexten werden in unterschiedlichen Beziehungen zahlreiche Rechtsgebiete berührt: von den rechtlichen Rahmenbedingungen der Bildungsinstitution über die Rechtsstellung der Lehrenden und Lernenden, vertraglichen und sonstigen Verhältnissen zu Dritten zu Fragen von Inhalt und Gestaltung des Bildungsangebots selbst.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltungen sollen ausgewählte Fragestellungen aus den vorstehenden Kontexten behandelt werden. Hierzu zählen die organisationsrechtlichen Rahmenbedingungen von Bildungseinrichtungen und Gestaltungsmöglichkeiten und –grenzen von vertraglichen und arbeitsrechtlichen Beziehungen zu Lehrenden, Lernenden und Dritten. In Bezug auf den Bildungsinhalt sollen Anforderungen des Datenschutzes und der Datensicherheit, des Urheber- und Markenrechts, die Verwendung von Creative Commons-Lizenzen, Open Access, Open Source und OER sowie das Recht der digitalen Dienste thematisiert werden.</p> <p>In diesem Modul erhalten Teilnehmende eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen, um Rechtsfragen einordnen und lösungsorientiert auf einzelne Bildungssektoren (Schule, Ausbildung, Hochschule und Weiterbildung) zu beziehen und einer Eigenbeurteilung unterziehen zu können. Berücksichtigt werden dabei insbesondere analoge, wie auch digitalisierte Bildungsprozesse. Ziel des Moduls ist die Sensibilisierung für rechtliche Fragen und der Vermittlung rechtlicher Lösungsansätze. Die Möglichkeit in Eigenverantwortung praktische Rechtsfragen beurteilen zu können, Vorschriften zu verstehen und deren Anwendbarkeit zu prüfen, werden trainiert. Insgesamt soll durch die</p>

---

Erarbeitung von verschiedenen Szenarien und deren gemeinsamer Diskussion ein Gespür für rechtliche Fragestellungen entwickelt und professionalisiert werden.

---

**Recommended reading**

Heinicke, T./Telscher, K.: Rechtsfragen analoger und digitaler Bildung, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

---

**Links**

<https://uol.de/c3l/studiengang>

---

<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li></ul> Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

---

<b>Type of course</b>	Seminar
<b>SWS</b>	0
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering
<b>Workload attendance time</b>	30 h

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

## bbm155 - Financial management and Investment

<b>Module label</b>	Financial management and Investment
<b>Module code</b>	bbm155
<b>Credit points</b>	10.0 KP
<b>Workload</b>	300 h
<b>Applicability of the module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Bildungsmanagement und -technologien</li> <li>• Master's Programme Education and Research Management (Master) &gt; Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement</li> <li>• Master's Programme Innovation Management (Master) &gt; Profildbereich</li> </ul>
<b>Responsible persons</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Bearbeitung (authorised to take exams)</li> <li>• Centre for lifelong learning (C3L) (module responsibility)</li> </ul>
<b>Prerequisites</b>	Keine
<b>Skills to be acquired in this module</b>	In Bearbeitung
<b>Module contents</b>	In Bearbeitung
<b>Recommended reading</b>	<p>In Bearbeitung.</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/c3l/studiengang">https://uol.de/c3l/studiengang</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	26 Wochen in 1 Semester
<b>Module frequency</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Module capacity</b>	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
<b>Reference text</b>	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit</li> </ul> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Type of course</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	0	
<b>Frequency</b>	see frequency of module offering	
<b>Workload attendance time</b>	30 h	

*Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.*

---

